

Im November erhielt Dr. Düsing eine E-Mail von Ester Golan aus Israel zur Ausstellung "Juden in Freiberg". Sie ist eine israelische Autorin, deren Großeltern in Freiberg gelebt haben (Geschäft Dobkowsky und Pinkus auf der Poststraße). Sie selbst war schon oft in Freiberg und auch im CJD zu Gast.

Lieber Michael

mit großer Freude erhielt die Materialien, die Kopien der Ausstellungsposter.

Ich finde es großartig mit wie viel Mühe und Liebe jede einzelne Familie beschrieben wurde.

Das beweist, dass wenn man will, kann man es tun.

Ich hoffe das auch die jungen Leute, die daran gearbeitet haben, Interesse daran fanden.

Die Aufarbeitung der Vergangenheit deckt sicher viele Dinge auf von denen man sonst nichts erfahren hätte.

Ich nehme an, das diese Ausstellung auch an anderen Orten, so wie Dresden, Leipzig, aber auch Berlin, Hamburg, Bremen oder Frankfurt gelangen wird.

Die Posters sind wirklich professionell aufgestellt.

Sind sie auch auf einer website oder Homepage zu finden? Ich freue mich schon darauf, die Ausstellung in Israel zu sehen. Ich nehme an, das Leo Beck

11



Dr. Düsing im Kundenzentrum der SWG Freiberg. Hier ist die Ausstellung zur Geschichte jüdischer Familien in Freiberg bis zum Jahresende zu sehen. ("Impuls" berichtete in der letzten Ausgabe)

Institute und Yad Vashem so wie die Presse darüber informiert sein werden. Ich wünsche dem Projekt weiterhin Erfolg.

Alle Achtung den daran Beteiligten.

Grüße aus Jerusalem Shalom

Ester Golan